

Pressemitteilung

Hamburg, im September 2011

Brennen für Hamburgs Klimakurs: Experimentiersets und Paten für fünf ausgezeichnete „Wasserstoff-Schulen“

Europas Umwelthauptstadt hat fünf neue „Wasserstoff-Schulen“: Für ihre Arbeit mit der Brennstoffzellentechnologie zeichnen E. ON Hanse, die Initiative NaT und die Wasserstoff-Gesellschaft Hamburg fünf Hamburger Gymnasien aus, vergeben Brennstoffzellenausrüstungen im Wert von je 2.500 Euro und vermitteln Paten aus der Praxis, die operativ bei der Umsetzung der Unterrichtsthematik unterstützen. Eröffnet und begleitet wird die Veranstaltung am Freitag, den 16. September, 15.00 Uhr in der Handlungskammer von Schulsenator Ties Rabe.

Stofflich, ökologisch und elektrochemisch – an der Gyula Trebitsch Schule Tonndorf zieht sich die Brennstoffzellentechnologie von der Beobachtungsstufe im Fach Natur und Technik bis in die Oberstufe mit den profilgebenden Fächern Chemie und Geografie. Das Alexander-von-Humboldt-Gymnasium hat schon einige Preise für Brennstoffzellen-Boote und Autos eingesammelt; am Grootmoor gilt dies für den Wahlpflichtkurs „Umweltmanagement“ und am Gymnasium Finkenwerder für die Profiloberstufe, die dafür mit Auszubildenden von Airbus Deutschland kooperiert. Hier wie auch am Gymnasium Süderelbe soll zukünftig der internationale Austausch zum Thema Energieerzeugung vorangetrieben werden.

Das sind ausgezeichnete Projekte und überzeugende Konzepte, befand die „Wasserstoff- Jury“, darunter Heinrich Klingenberg, Geschäftsführer der hySOLUTIONS GmbH sowie Andrea Camman, E.ON Hanse. Die Haspa hatte 2010 einen Zweckertrag von 5.000 Euro aus dem „Lotteriesparen“ an die NaT übergeben, die wiederum E.ON Hanse und Wasserstoff-Gesellschaft Hamburg mit ins Boot holte. So können nun insgesamt fünf Brennstoffzellenausrüstungen im Wert von je 2.500 Euro vergeben werden.

Aber nicht nur materiell sollen die „Wasserstoff-Schulen“ vorgebracht werden. Auch personell werden die ausgewählten Gymnasien unterstützt durch Paten von AEROTEC Engineering, Airbus, E.ON Hanse, HySolutions, Vattenfall Innovation und dem Zentrum für Angewandte Luftfahrtforschung. „Es gibt in Hamburg so viele Unternehmen und Organisationen, die sich für den Wasserstoff und die Entwicklung der Brennstoffzellentechnologie einsetzen“, lobt NaT Geschäftsführerin Sabine Fernau. „Deren praktische Erfahrung bringen wir jetzt in interessierte Schulen.“

Auf der Veranstaltung wird auch ein Exponat der Firma h-tec Wasserstoff-Energie-Systeme GmbH aus Lübeck ausgestellt sein. Für emissionsfreie Fahrten vor und nach der Veranstaltung stellt die Mercedes-Benz Niederlassung Hamburg ein Brennstoffzellenfahrzeug der F-CELL B-Klasse zur Verfügung.

Kontakt: **Sabine Fernau**, NaT, 040-609 50 212, **Mobil 0173-8553106**
Anbei Agenda